

Allgemeine Geschäftsbedingungen



1. GELTUNGSBEREICH

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle direkten Verträge und Dienstleistungen (Ausbildungen, Seminare, Retreats, Kurse, Einzelsitzungen) zwischen KOKON – Raum zu erblühen OG und seinen Kunden bzw. Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart ist. Buchungen von Angeboten an Schulen oder Instituten für die wir arbeiten, unterliegen den dort gültigen Vereinbarungen und Regelungen und sind von diesen Geschäftsbedingungen ausgenommen.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind aktuell (Stand 09/2020) gültig und ersetzen alle anderen Bestimmungen und Bedingungen, die der Kunde bzw. Auftraggeber unvereinbar festlegt oder auf die er verweist. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden bzw. Auftraggebers sind nur dann verbindlich, wenn und soweit einer der beiden Geschäftsführer, Wolfgang Kaschel oder Belinda Hagen, ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmen. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn Wolfgang Kaschel oder Belinda Hagen, in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Kunden bzw. Auftraggebers, den Auftrag vorbehaltlos ausführt. Abweichende Vereinbarungen gelten jeweils nur für einen bestimmten Vertrag und nicht für künftige Verträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart ist. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Verträge zwischen KOKON – Raum zu erblühen OG und seinen Kunden bzw. Auftraggebern über Leistungen.

Die Geschäftsführer Wolfgang Kaschel und Belinda Hagen sind jederzeit berechtigt, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich aller eventuellen Anlagen zu ändern oder zu ergänzen.

2. UMFANG VON LEISTUNGEN, TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Kataloge, Broschüren, Preislisten und Mitteilungen gelten nicht als rechtlich bindende Vertragsunterlagen und werden als reine Information von Seiten des Unternehmens zur Verfügung gestellt, sofern keine anders lautende ausdrückliche und schriftliche Vereinbarung vorliegt. Sie unterliegen jederzeit der Änderung und Anpassung.

Die Leistungen werden in dem jeweils durch ein bis zum Vertragsabschluss freibleibendes und unverbindliches Angebot festgelegten Umfang als Warenverkauf (z.B. Verkauf von CDs an die Teilnehmer während der Seminare) und als Dienstleistungen (Ausbildungen, Retreats, Seminare, Kurse, Einzelsitzungen) nach den jeweils anzuwendenden gesetzlichen Vorschriften erbracht, soweit in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht etwas anderes bestimmt ist.

Indem der Kunde per Internet, E-Mail, Telefon, Buchungssystem oder über sonstige Kommunikationswege eine Anmeldung zur Ausbildung, Seminare, Kurse etc. absendet, schließt er nach § 145 ff BGB einen rechtsgültigen Vertrag zur Nutzung einer Dienstleistung ab.

Auf mögliche Fehler in den Angaben zum Sortiment und zu den Ausbildungen, Retreats, Seminaren, Kursen, Einzelsitzungen auf der Website oder im Katalog, Broschüren, Preislisten und Mitteilungen wird der Kunde ggf. gesondert hingewiesen und ihm ein entsprechendes Gegenangebot unterbreitet. Der Vertrag über Dienstleistungen kommt erst zustande, wenn das Unternehmen die Anmeldung des Kunden mit einer E-Mail oder per Post bestätigen. Dabei wird die Bestätigung nach den Richtlinien der gültigen Datenschutzverordnung verwendet. Das Unternehmen erbringt seine Dienstleistungen in eigener Verantwortung. Der Teilnehmer bleibt für die von ihm gewünschten und erzielten Ergebnisse selbst verantwortlich.

Der Veranstaltungsort wird bei jedem Angebot angeführt. Die Veranstalter haben jederzeit das Recht die Veranstaltungen in anderen Räumen durchzuführen, sollte sich der Firmensitz verändern, oder aufgrund der Gruppengröße die Notwendigkeit bestehen andere Räumlichkeiten anzumieten. Die Ausweichräume dürfen sich in einem Radius von 50 km vom Firmensitz befinden. Die bereits angemeldeten Teilnehmer werden über einen Raumwechsel informiert. Fallen in den neuen Seminarräumen Verpflegungspauschalen an, so sind diese vom Teilnehmer zu bezahlen. Der Veranstalter hat die Teilnehmer davon aber im Vorfeld in Kenntnis zu setzen. Erhöhte Mietkosten durch einen Raumwechsel übernimmt der Veranstalter.

Die Veranstaltungen und Unterricht finden hauptsächlich im Präsenzunterricht statt, wenn nicht anders angegeben. Sollte es aufgrund von bestimmten, schwierigen und äußerst seltenen Vorkommnissen (z.B. höhere Naturgewalten usw.) nicht möglich sein Präsenzunterricht abzuhalten, so ist der Veranstalter berechtigt auf eine Online-Schulung (z.B. über Zoom-Meeting, Bereitstellung des Unterrichtsmaterials per Video) umzustellen und die Teilnehmer darüber zu informieren. Die Modulzahlungen bei vereinbarter Teilzahlung sind wie vereinbart fällig.

Die Anbieter/Geschäftsführer behalten sich, hinsichtlich der Prüfung der Eignung eines Teilnehmers oder Klienten, ein eigenes Bestimmungsrecht vor. Der Teilnehmer bestätigt mit seiner Unterschrift beim Anmeldeformular einer Ausbildung, oder bei der Einverständniserklärung im Zuge einer Einzelsitzung, ebenso auch bei einer Buchung per Mail oder Buchung beim automatischen Buchungssystem, im Besitz seiner vollständigen geistigen Fähigkeiten zu sein.

Bei attestierter Einschränkung geistiger oder körperlicher Gesundheit oder aktueller Medikamenteneinnahme von Psychopharmaka ist dies dem Veranstalter vor Beginn mitzuteilen. Wir behalten uns vor, die Ausbildung, Seminare, Unterricht etc. inhaltlich zu ändern, zu ergänzen und zu erweitern, ohne ausdrückliche Bekanntgabe an die angemeldeten Teilnehmer.

3. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Dienstleistungen werden zu dem im Vertragswerk oder den Werbemitteln genannten Festpreis bei Anmeldung und zu den jeweils fälligen Terminen schriftlich in Rechnung gestellt, soweit nicht eine andere Rechnungsstellung und Zahlungsweise vereinbart ist.

Bei Retreats und Seminaren:

Bei Buchung ist eine sofortige Anzahlung laut Ausschreibung fällig, damit der Platz gesichert ist. Eine nicht stattfindende Zahlung ist nicht automatisch eine Stornierung seitens des Teilnehmers. Alle Fristangaben beziehen sich auf den Kontoeingang beim Veranstalter.

- Die Restzahlung bei Retreats ist bis spätestens 14 Tage vor Beginn fällig
- Bei Seminaren ist die Restzahlung bis 7 Tage vor Seminarstart fällig
- Ausnahmen bei Last-Minute-Buchungen liegen im Ermessen der Veranstalter

Bei Einzelsitzungen und laufenden Kursen:

- Es ist keine Vorauszahlung notwendig
- Bei einer Einzelsitzung kann die Zahlung direkt vor Ort im Zuge des Termins geleistet werden, oder muss spätestens 5 Tage nach dem wahrgenommenen Termin beglichen sein
- Bei Kursen kann die Zahlung im Voraus auf Wunsch geleistet werden, muss jedoch spätestens beim ersten Kurstag beglichen sein

Weicht die Anzahlungs- und Restzahlungsfrist in den Ausschreibungen ab, so gelten diese Bestimmungen laut Ausschreibung.

Folgende Zahlungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Barzahlung vor Ort (bei Einzelsitzungen, Kursen oder kurzfristigen Anmeldungen)
- EC- und Kreditkarte vor Ort
- Überweisung auf das Bankkonto des Veranstalters
- Paypal

Sollte die Zahlung nicht fristgerecht einlangen, so behalten wir uns das Recht vor eine Zahlungserinnerung per Mail oder Post zu verschicken. Sollte auf diese Erinnerung nicht reagiert werden, so wird ein kostenpflichtiges Mahnverfahren eingeleitet.

Bei fehlender Begleichung von vereinbarten Teilzahlungen, ist der Veranstalter berechtigt den Teilnehmer von den folgenden Modulen auszuschließen, bis die Zahlung wieder planmäßig erfolgt und keine Rückstände bestehen. Ebenso kann der Veranstalter die sofortige Begleichung der noch offenen Gesamtsumme einfordern, so dass die Teilzahlungsvereinbarung erlischt.

Bei Nichteinhaltung der Zahlungsmodalitäten verliert der Teilnehmer seinen Anspruch auf Teilnahme an dem Seminar, Retreat, Kurs oder der Einzelsitzung.

In diesem Fall ist der Veranstalter berechtigt, den reservierten Platz unmittelbar an einen anderen Teilnehmer zu vergeben. Sollte der Platz nicht weiter vergeben werden können und die Stornofrist ist bereits überschritten, so ist der Kunde verpflichtet den Gesamtbetrag zu leisten.

Vertragsgemäß gestellte Rechnungen sind im Übrigen ohne Abzüge und Ermäßigungen zur Zahlung fällig, sofern keine anders lautende schriftliche Vereinbarung vorliegt. Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

4. GEWÄHRLEISTUNG

Die Veranstalter stehen für Mängel, die bei der Übergabe der Ware (z.B. Verkauf von CDs, Sitzkissen an Teilnehmer während der Seminare) vorhanden sind, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ein. Die Abtretung der Ansprüche ist ausgeschlossen. Die Zusicherung von Eigenschaften bedarf der ausdrücklichen Bestätigung der Veranstalter. Angaben in Dokumentationen, Prospekten, Projektbeschreibungen etc. sind keine Eigenschaftszusicherungen oder Garantiezusagen.

5. HAFTUNG

Das Unternehmen haftet unbeschränkt für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Sachschäden und bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, sowie bei Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie. Für sonstige Sachschäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, haftet das Unternehmen nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist, oder sofern die Schäden aufgrund der vertraglichen Verwendung der Ware typisch und vorhersehbar ist. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz, insbesondere für Schäden die nicht an der Ware selbst entstanden sind, für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Soweit die Haftung von uns ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der vom Veranstalter beauftragten Dritten, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

Schäden sind vom Kunden unverzüglich schriftlich anzuzeigen und dem Unternehmen ist die Möglichkeit einzuräumen, den Schaden und dessen Ursachen zu untersuchen.

Auf dem Weg zu den Veranstaltungen, davon weg und bei angebotenen Veranstaltungen in unseren Räumlichkeiten, übernehmen die Teilnehmer die volle Verantwortung für sich selbst. Die Teilnehmer haben dabei zur Kenntnis genommen, dass keine unserer Dienstleistungen eine therapeutische oder eine ärztliche Behandlung ersetzen.

Wir weisen darauf hin, dass emotionale und psychische Stabilität/Gesundheit für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen Voraussetzung ist. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung bestätigt der Teilnehmer, dass dies auf ihn zutrifft. Sollte sich der Teilnehmer entgegen dieser Voraussetzung mit einer vorhandenen psychischen Erkrankung anmelden, so haftet er für die möglichen gesundheitlichen Verschlechterungen oder Folgen.

Das „sich einlassen“ auf Prozesse der Selbsterfahrung und -veränderung bestimmt der Teilnehmer selbst. Sollten durch unwahre Angaben über den eigenen psychischen Zustand andere Seminarteilnehmer zu Schaden kommen, behalten wir uns vor, diese haftungsrechtlich geltend zu machen, bzw. die Haftung hierfür durchzureichen.

Der Teilnehmer entbindet die Seminarleiter und den Veranstalter von allen Schadensersatzforderungen auf Personenschäden mit Ausnahme von denen, die durch grob fahrlässiges Verhalten verursacht werden.

6. VERSCHWIEGENHEITSVEREINBARUNG

Durch die intensive Beschäftigung mit der eigenen Persönlichkeit, dem eigenen Wesen, entsteht oftmals ein Ort der Öffnung, in welchem Teilnehmer sehr persönliche Erfahrungen und Erlebnisse mitteilen. Um einen sicheren, vertrauensvollen Rahmen gewährleisten zu können, verpflichtet sich der Teilnehmer automatisch mit der Anmeldung zu einer Dienstleistung vom Veranstalter, absolute Verschwiegenheit zu wahren. Alle persönlichen Erlebnisse und intimen Mitteilungen die während den Seminaren, Retreats und Kursen besprochen werden, sind von den Teilnehmern vertraulich zu behandeln.

7. DATENSCHUTZ, AUFZEICHNUNGEN

Die Vertragspartner werden personenbezogene Daten des jeweils anderen Vertragspartners nur für vertraglich vereinbarte Zwecke unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen verarbeiten oder nutzen. Ton- und Bildaufnahmen sowie sonstige Aufzeichnung jeglicher Art während der Ausbildung, Seminare, Unterricht etc. sind dem Teilnehmer ausschließlich nur mit vorheriger Zustimmung der Veranstalter erlaubt. In elektronischen Newslettern des Unternehmens werden Adressaten mit dem ersten Anschreiben alle Möglichkeiten gegeben, sich gegen weitere Zusendungen zu verwehren. Eine Abmeldung erfolgt durch einfache Mail, mit vorgegebenem Formular auf dem Newsletter. Weitere Informationen können aus den Datenschutzbestimmungen auf der Webseite www.kokonraum.com bezogen werden.

8. EIGENTUMSVORBEHALT, KÜNDIGUNG, RÜCKTRITT UND AUSSCHLUSS, URHEBERRECHT

Die Veranstalter behalten sich bis zur vollständigen Bezahlung aller gegenwärtigen und zukünftigen Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden/Teilnehmer das Eigentum an den verkauften Waren/Produkten vor.

Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden (insbesondere bei Zahlungsverzug, vertragswidrige und unerlaubte Verwendung von Seminarunterlagen, die Übernahme der Inhalte/Konzepte) und bei fehlender Eignung des Teilnehmers, sind die Veranstalter berechtigt, die Waren/Produkte zurückzunehmen bzw. den Teilnehmer von der weiteren Teilnahme an den Retreats, Seminaren, Kursen auszuschließen. In diesem Fall gelten die Stornobedingungen Ziffer 8 der AGB entsprechend.

In der Zurücknahme der Waren/Produkte bzw. in dem Ausschluss an der Teilnahme durch uns, liegt ein Rücktritt vom Vertrag vor. Wir sind nach Rücknahme der Waren/Produkte zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden -abzüglich angemessener Verwertungskosten anzurechnen. Der Kunde ist zur Herausgabe verpflichtet.

Bei Ausschluss des Teilnehmers von unseren Veranstaltungen werden dem Teilnehmer die Gebühren an den von diesen nicht teilgenommenen Kursen abzüglich einer angemessenen Bearbeitungsgebühr zurückerstattet. Beim Ausschluss von einem Retreat oder Seminar werden die Gebühren nicht zurück erstattet.

Zusätzlich besteht ein Anspruch der Veranstalter auf Vergütung der Leistungen und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Kündigung bzw. Rücktritt - auch im Verhältnis der Veranstalter zu Dritten - entstanden sind. Der Teilnehmer hat auf Anforderung alle Angebots- und Schulungsunterlagen zurückzugeben. Angebots- und Schulungsunterlagen verbleiben dann im Eigentum der Veranstalter. Diese behalten sich auch alle Urheberrechte und sonstigen Schutzrechte insoweit vor, soweit nicht anderweitig darauf angegeben.

9. STORNOBEDINGUNGEN

Storno oder Umbuchung von Retreats und Seminaren durch den Teilnehmer:

- Bis 3 Monate vor Beginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von EUR 60,00 möglich
- 3 Monate bis 7 Wochen vor Beginn gegen Einbehalt der Anzahlung
- Ab 6 Wochen bis 15 Tage vor Beginn werden 50% des Teilnahmebetrages zur Deckung der Kosten verrechnet
- Ab 14 Tage vor dem Start oder bei Nichterscheinen wird der volle Beitrag verrechnet

Diese Vereinbarungen gelten, sofern auf dem Anmeldeformular bzw. der Ausschreibung nichts anderes vereinbart wurde. Ausgenommen von ihr sind schwerwiegende Erkrankungen des Teilnehmers, die bei der Anmeldung noch nicht bekannt waren. Zur Fristwahrung müssen Stornierungen schriftlich per Post oder E-Mail eingehen. Eine fehlende Anzahlung ist keine automatische Stornierung seitens des Teilnehmers.

Bei Verhinderung durch triftige Gründe (z.B. schwerwiegende Krankheit, die bei Anmeldung noch nicht bekannt war oder Todesfall in der Familie) kann die Teilnahme zu einem späteren Zeitpunkt vereinbart werden, oder ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. Die Zahlung der Teilnahmegebühren bleibt davon unverändert verpflichtend. Die bereits geleistete Zahlung verbleibt bis dahin auf dem Konto des

Veranstalters. Die Verschiebung eines fest vereinbarten oder bestätigten Termins durch den Teilnehmer ist jedoch nur mit Zustimmung des Veranstalters und in triftig begründeten Ausnahmefällen möglich. Sollte weder ein Ersatzteilnehmer gestellt werden können, noch ein neuer Termin gefunden werden, gelten die Stornobedingungen.

Bei Hotelbuchungen des Teilnehmers oder bei Buchungen von Seminarpauschalen bei Seminaren, gelten die Bedingungen des jeweiligen Seminarhauses oder Hotels.

Storno oder Umbuchung von Retreats oder Seminaren durch den Veranstalter:

Die Veranstalter sind berechtigt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen, wie z.B. bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl oder bei Erkrankung des Dozenten, eine Dienstleistung abzusagen. In diesem Fall erhält der Teilnehmer unverzüglich Nachricht und einen nach erfolgter Neuplanung einen Ersatztermin. Lässt sich kein neuer Termin (innerhalb der nächsten 9 Monate) finden, erhält der Vertragspartner die gezahlte Gebühr für die von der Absage betroffene Dienstleistung komplett ohne Abzug erstattet. Für bereits gebuchte Hotels, Fahrkarten und Unterkünfte durch einen Teilnehmer kann keine Entschädigung gestellt werden.

Storno von Einzelsitzungen und fortlaufenden Kursen:

- Bis 24 Stunden vor dem Termin kostenfrei
- Danach wird bei Storno oder Nichterscheinen die volle Leistung verrechnet

Die Veranstalter sind berechtigt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen, wie z.B. bei Erkrankung des Dienstleisters, eine Einzelsitzung oder ein Kurs abzusagen. In diesem Fall erhält der Teilnehmer unverzüglich Nachricht und einen Ersatztermin. Zur Fristwahrung müssen Stornierungen telefonisch oder mittels E-Mail eingehen.

Storno einer 10-er Karma Card oder einer laufenden Seminar-Veranstaltung:

- Die Rückgabe einer 10er Karma-Card oder die Erstattung der Kosten dieser ist grundsätzlich ausgeschlossen. Die Karte ist nicht auf andere Personen übertragbar.
- Eine Erstattung von Gebühren bei Abbruch einer laufenden Seminar-Veranstaltung seitens des Teilnehmers ist nicht möglich. Eine Kulanzregelung behält sich der Veranstalter vor.

10. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Verträge werden schriftlich per Mail, oder Brief mit dem Unternehmen KOKON-Raum zu erblühen OG, geschlossen. Nebenabreden sind nur wirksam, wenn sie von den Veranstaltern schriftlich bestätigt werden. Für alle Vertragsverhältnisse gelten die Rechtsvorschriften der Republik Österreich. Gerichtsstand ist das Landgericht Feldkirch. Die Ungültigkeit oder Unanwendbarkeit eines Teils dieser Geschäftsbedingungen haben keine Einschränkung oder Beeinträchtigung der Gültigkeit oder Anwendbarkeit der Restbestimmungen zur Folge.

KOKON – Raum zu erblühen OG
Wolfgang Kaschel und Belinda Hagen
Reichshofstraße 5/11, A-6841 Mäder, Tel. +43 660 5883124
E-Mail: info@kokonraum.com, www.kokonraum.com

Bankverbindungen:

Empfänger: KOKON – Raum zu erblühen OG
Volksbank Vorarlberg, IBAN: AT32 4571 0019 4300 1977, BIC: VOVBAT2B

Mäder, den 01.09.2020